

Inhalt

Vorwort	9
Einleitung	11
Abkürzungsverzeichnis	18
Hinweise zur Darstellungsform	19

Eckhard John

Russlanddeutsche Lieder im kulturellen Gedächtnis	21
---	----

Russlanddeutsche Lieder: Liedgeschichten und Editionen

1863 am achtzehnten Junitag	45
1919 Jahr, in dem Monat Februar	48
1921 war für uns ein schweres Jahr (1941 war für uns ein schweres Jahr)	54
Ach, lieber Gott, wie schwer die Zeit	69
Ach Russland, armes Russland	75
Ach, wie traurig kam die Botschaft	84
Alle Jahr na kaschdyi God	90
Alle schöne Mäderchen tanzen mit Kosacken	92
Als ich ein junger Mannesknabe	95
Am Frühjahr schrieb man ein Passport	103
An einem heißen Sommerstag	108
Auf einem weissen Schimmel	111
Auf, ihr jungen deutschen Brüder	113
Aufgewacht ihr deutschen Brüder	122
Aus dem Grabe ist gedrungen	129
Aus Wolhynien sind gezogen (Aus der Heimat mussten ziehen)	132
Blumenfeld lag in dem Blute	148
Christenheit, ich ruf dir zu	151
Das Manifest der Kaiserin	154
Das traurige Schicksal hat uns übernommen (O du schön Saratow)	161
Der Hungertod in seinem Grimm	170
Der Kaiser ruft, wir müssen gehen	172
Der weisse und der rote Fuchs	175
Die angenehme Sommerzeit	177
Die angenehme Winterzeit	189

Die Zeiten sind verflossen (Die Stunde hat geschlagen)	206
Drunne kummt ä Russl gfahre mit ä Rukawitza	209
Du schönes Eupatoria	215
Ei, der Hanspeter wollt nach Solotoi fahr'n	219
Ein Schmerzensruf durchdringet Rußlands Reiche	221
Eltern mein, Eltern mein, wird ihr noch am Leben sein?	228
Enecke, benecke, sickele-sa! Skol'ko stoit kolbasa?	231
Es neiget sich zum Abend, der Vorsteh'r mit der Wacht	235
Es war einmal eine Schulmeistersjagd	240
Es waren fünf Kolonien	246
Frisch auf, ihr deutschen Brüder	254
Geh' ich die Gass' owe naus	258
Gute Nacht, du Sündenleben	260
Habt ihr die Neuigkeit vernommen, die in Baronsk ist vorgekommen	273
Hast du erlebt in deiner Jugend auch schon Tage	275
Heut wird im Dorfe Hochzeit sein	278
Hier zu Wassiani in dem Lager	282
Hört Menschen eine Schreckenskunde	285
Ich bin ein Schreiber gutgelehrt	292
Ich muss reisen, ich muss fort	298
Ich muss scheiden von den Meinen	306
Ihr Brüder, wollt ihr ziehen fort	309
Im Orient sind sieben Fürsten	316
In dem dunklen Graschdanka Wald (Dort unten im Graschdanker Wald)	319
In der Krim, sagt er, ist es schlimm, sagt er	330
Ja vas ljublju von ganzem Herzen (Ich liebe Sie von ganzem Herzen)	333
Jetzt fangen an die Schreckensstunden	340
Jetzt ist Polen ganz verloren	349
Juli '16 fing es an zu regnen	352
Kaiserin Katharina hat geschworen	354
Kollektiv »Neue Welt«, Milch, Milch – ohne Geld	356
Kommt ihr Brüder, wir wollen ziehen	358
Mädchen, willst du mit mir gehen	373
Manche liegen auf dem Felde	380
Mutig tapfer ziehen wir zum Kriege	396
Nun ist es schon drei Jahre bald	399
Nur Garluscha nicht verzagt	401
O wie traurig ist der Gang	404
Oft zankt mein Weib mit mir, o Graus!	406

Pervyj ras, kak ošenil'sja (Das erste Mal, als ich geheiratet habe)	409
Peter Andrejewitsch Bauer, dem wird das Leben sauer	413
Schrecklich war die Nacht in Grunau	415
Solche Mädchen grad wie du	417
Spi, mladenec moj prekrasny (Schlaf, mein schönes Kind)	422
Süss wie Flötenspiel und Geigen, Simferopol klingt ein Lied	426
Uns iss gut und uns iss gut, wir leben ohne Sorgen	428
V gorode Rige ja rodilsja (In der Stadt Riga bin ich geboren)	431
Vaši glazki prosto čudo (Ihre Äuglein sind ein Wunder)	452
Von Anno '34 an	456
Von einer Mordsgeschichte hört	460
Welch ein Schrecken war's im Jahre 1914 doch	463
Wenn es meine Eltern wüssten	467
Wenn ich an die Heimat denke	472
Wer will nötge Ware kaufen	475
Wie ein Blitzschlag ging ein Jammer	479
Wie schön ist das Leben in friedlicher Zeit	482
Wie sieht's aus im Fernen Osten	485
Wir leben hier im Frieden	503
Wir schreiben jetzt schon 17 Jahr	506
Wir sind die Triller aus Transkaukasien	508
Zur Tawrischen Festung zu Sewastopol	510

Nachwort

Zur Bearbeitung der russlanddeutschen Lieder	517
Melodienverzeichnis	525
Incipitverzeichnis	526
Ortsverzeichnis	529